

Sachbearbeiter:
Fritz Wallner

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Datum</u>	<u>TOP</u>
Marktgemeinderat	26.01.2010	2

Thema:
Sanierung des ältesten Schulhauses Deutschlands

Sachverhalt:

Im Laufe der letzten Monate wurden intensive Bemühungen unternommen, um – insbesondere im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ - die Finanzierung der Sanierung des ältesten Schulhauses Deutschlands zu sichern.

Es haben mehrfach Gespräche mit potenziellen Zuwendungsgebern, mit Vertretern der staatlichen Denkmalpflege sowie mit dem Architekten stattgefunden. Zuletzt wurde in einem Gespräch zwischen Markt, Architekt und Ortsheimatpfleger festgelegt, welche Eigenleistungen der Verein erbringen kann und damit die Kosten reduziert werden können.

Die Situation stellt sich aktuell so dar:

A) Sanierung des Gebäudes und der Freianlagen

Optimierte Gesamtkosten	827.000 €
Zu erwartende Zuschüsse	703.000 €
Eigenmittel des Marktes	ca. 124.000 €

Weil bereits Ausgaben für Befunduntersuchung, Statik, Architektenleistung usw. getätigt wurden sind tatsächlich auszugeben in den Jahren 2010 und 2011 unter 100.000 €
(Alle Details ergeben sich aus der Anlage zu dieser Beschlussvorlage.)

B) Sanierung der Straße „Hundsmarkt“

Optimierte Gesamtkosten 208.000 €

Davon entfallen auf:

Neue Treppenanlage (ohne Abbruch)	ca. 60.000 €
Freiflächengestaltung oberer Eingang – vor der Kirche	ca. 38.000 €
Straße selbst	ca. 110.000 €

Zuschüsse aus Städtebauförderung (bewilligt) 100.000 €

Eigenmittel des Marktes ca. 108.000 €

Weil bereits Ausgaben für Ingenieurleistungen getätigt wurden sind tatsächlich auszugeben in den Jahren 2011/2012 ca. 98.000 €

Die Straßensanierung selbst kann erst im Jahre 2011 erfolgen, weil eine gleichzeitige Abwicklung mit der Schulhaussanierung zu gegenseitigen Behinderungen führen würde. Die Treppenanlage wird Zug um Zug mitgebaut werden müssen.

Zusammenfassend werden die Barmittel des Marktes Schierling voraussichtlich wie folgt benötigt:

2010:	80.000 €
2011:	100.000 €
2012:	20.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt die Sanierung des ältesten Schulhauses Deutschlands und der Straße „Hundsmarkt“ im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Der vorliegende Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen. Die Sanierung des Schulhauses erfolgt in den Jahren 2010 und 2011, die Sanierung der Straße im Jahre 2011. Die notwendigen Maßnahmen sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Stimmen